

[Free download] Zitatenschatz fr Bcherfreunde

Zitatenschatz fr Bcherfreunde

Von Ernst G. Tange

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #4032179 in BcherVerffentlicht am: 1999Anzahl der Produkte:
1Einband: Gebundene Ausgabe | File size: 61.Mb

Von Ernst G. Tange : Zitatenschatz fr Bcherfreunde before purchasing it in order to gage whether or not it would

be worth my time, and all praised Zitatenschatz fr Bcherfreunde:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schlagfertig gedachte, kurze Stze fr die eigene Phantasie.Von HappyxDieses Buch ist fr Bcher- und Aphorismenfreunde ein Muss. Man merkt Ernst Gnter Tange die Liebe und Sammelleidenschaft im Hinblick auf Zitate bzw. Aphorismen an, seine umfassende Bibliothek dazu fliet ein in bestens strukturierte und wohldosierte Bcher wie dieses. Die Gliederung (Kunst des Lesens, Es kommt darauf an, was gelesen wird, Gensse des Lesens, Leser, Was ist ein Buch, die Ware Buch, Literatur, Formen der Literatur, Bibliotheken, Was ist ein Schriftsteller, Autoren ber andere, Warum man ein Buch schreibt, Plagiate, Stil, der Verleger, Buchhndler, Ruhm, Kritik) verspricht schon einiges und tatschlich zeichnet sich diese Sammlung durch besondere Leckerlesebissen (kandierte Frchte vom Baum der Erkenntnis = Tange's Lieblingsdefinition von Aphorismen, geschrieben von Heimar Nahr) aus. Hier meine 10 Favoriten:ber Kritiker ist zu sagen, dass niemand leichter kpft als jene, die keinen Kopf haben. (Drrenmatt)Whle Dir einen Schriftsteller aus wie einen Freund. (Anonym)Schild in einer schottischen Buchhandlung: Kaufen Sie ihre Bcher fr Weihnachten schon jetzt, dann knnen Sie sie vorher noch selbst lesen.Werbung einer Mnchener Buchhandlung: Wenn Du ins Bett gehst, nimm ein gutes Buch mit - oder wenigstens jemand, der krzlich eines gelesen hat.Lies niemals ein Buch, das nicht mindestens ein Jahr alt ist. (Emerson)Wer sieben gute Bcher hat, braucht keine Menschen mehr. (Mnchhausen)Roman: oft nicht mehr als eine gemstete Kurzgeschichte. (Passos)Um einen einzigen Gedanken auszudrcken, schreiben viele Autoren einen ganzen Roman. (Anonym)Die Kunst des Lesens: die gebte Fhigkeit, Seiten zu berblttern, auf denen man nichts versumt. (Yeats)Es gibt nichts Schneres, als sich mit einem Buch aufs Sofa zu legen, whrend im Haus die Arbeit auf einen wartet. (Anonym)Aphorismen sind nicht streng wissenschaftlich zu sehen, sondern gem einem Zitat von Lothar Schmidt derart zu charakterisieren: Die Definition ist Fertiggedachtes, die aphoristische Definition schlagfertig Gedachtes. In diesem Sinne liefert dieses Buch nichts Abschlieendes, sondern Stze fr die eigene Phantasie, Anregungen zum Selbst-Weiter-Denken.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesen Sie wohl!Von Ein KundeMit Lesen Sie wohl!" entlt uns der Herausgeber Ernst Gnter Tange aus dem Vorwort zu seiner hbschen, kleinen Sammlung Zitatenschatz fr Bcherfreunde". Nicht ohne zuvor zu betonen, da er bei seiner umfangreichen Lektre - etwa 6000 Bnde soll seine Bibliothek umfassen - festgestellt habe, da manch ein Buch letzten Endes nur deshalb geschrieben wurde, um einen einzigen Gedanken auszudrcken. Andere Bcher scheinen hingegen aus nichts anderem zu bestehen, als einer Aneinanderreihung von Aphorismen. Letztere haben es ihm angetan, und so entstand sein Sammelband, der ein nettes Geschenk fr die Liebhaber von Gedrucktem darstellt. Eingeteilt ist die Zitatensammlung in gut 20 Kapitel von Der Kunst des Lesens" ber Es gibt die verschiedensten Bcher" und Autoren ber sich selbst und andere" bis hin zu Ratschlge fr Schriftsteller und Leser". Neben den Autoren, auf die eine Vielzahl von Zitaten gemnzt ist, erhalten auch die Bcherprofis (Verleger, Buchhndler und Kritiker) eigene Abschnitte. Zu den Zitaten, die Tange aufgenommen hat, gehen viele bekannte Aussprche. Der Bcherliebhaber kann sich aber immer wieder ber eine Neuentdeckung" freuen. Sei's drum, mein Liebling ist immer noch die vielzitierte Meinung von Jorge Luis Borges: Das Paradies habe ich mir immer als eine Art Bibliothek vorgestellt." (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

ProduktbeschreibungEichborn, Frankfurt, 1999. 79 S. mit Illustr. von Flix., Pbd.